

## Neunter Theil.

### Standeserhebungen.

Während die Standeserhebungen im Laufe des 17. Jahrhunderts sich in bestimmten Grenzen bewegten, wurde das Streben der reichen Frankfurter nach dem Adelstitel und dessen Ertheilung im folgenden Jahrhundert so allgemein, daß den spöttischen Bemerkungen des bekannten Arztes Dr. Johann Christian Senckenberg über dieses Zeichen seiner Zeit ihre Berechtigung nicht abgesprochen werden kann. „Reiche Kaufleute, sagt er, lassen sich nobilitiren, blasen die Backen auf, lassen sich gnädige Herren nennen. Sie haben sonst die Elle geführt, jetzt tragen sie die Feder auf dem Hut, indem sie die Feder vom Ohr an den Hut gesteckt haben.“

Namentlich waren es die eingewanderten Niederländer, Franzosen und Italiener, welche ihrem zunehmenden Reichthum die Krone aufzusetzen suchten und regelmäßig unter Verläugnung ihrer bisherigen bürgerlichen Lebensweise ihren angeblich alten Adel sich aus ihrer früheren Heimath verschreiben ließen. Manche von diesen Familien legten sich ohne Weiteres den Adelstitel bei und wußten sich, da sie von Niemanden hierin gestört wurden, unter Berufung auf diese thatsächliche Führung in späteren Zeiten Adelsbestätigungen zu verschaffen. Die Standeserhebungen sind besonders unter den Kaisern Karl VII. und Joseph I. in den Jahren 1742—1765 und unter dem Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz als rheinischem Reichsvikar in den Jahren 1790—1792 häufig vorgekommen und scheinen eine beachtenswerthe Einnahmequelle der Fürsten gewesen zu sein

#### 1600—1700.

##### No. 1—15.

- 1) Reichsfreiherrnstand für die Familie von **Günderode** . . . Prag, 3. Febr. 1610.
- 2) Reichsadelsstand für den Stadtschultheißen **Johann Martin Baur** (Bauer) mit dem Prädikat „von Eyseneck“ . . . . . 1. Okt. 1616.
- 3) Reichsadelsstand für die drei Brüder **Rüdiger, Dr. Johann und Nikolaus Kuland** durch Kaiser Ferdinand II. . . . . Oedenburg, 25. Aug. 1622.
- 4) Ausdehnung des dem kurmainzischen Rath **Kaspar Fleischlein** am 12. Jan. 1608 von Kaiser Rudolf II. ertheilten rittermäßigen Reichsadelsstandes auf dessen Vettern durch Kaiser Ferdinand II. . . . . Wien, 2. Nov. 1629.
- 5) Reichsfreiherrnstand für die Familie u. **Loen** . . . . . 28. März 1635.

- 6) Reichsadelstand für den Maler und Kunstschriftsteller Joachim Sandrart,  
Besitzer des Gutes Stockau . . . . . 1653.  
sowie Adelsstand für denselben durch Pabst Alexander VII. in Ver-  
bindung mit der Belehnung der Herrschaft della Scal & Fay.
- 7) Adelsstand für den Rathsherrn Anton Christian Mohr durch den Pfalzgrafen  
Joh. Christian von Boineburgk mit dem Prädikat „von Mohrenhelm“  
24. Juni 1656.
- 8) Reichsadelstand für den nachmaligen Stadtschultheißen Johann Erasmus  
Seiffart mit dem Prädikat „von Klettenberg und Wildeck auf Rhoda“  
durch Kaiser Leopold I. . . . . 1671.
- 9) Bestätigung des Reichsadelstands für den Rathsherrn Anton Christian Mohr  
von Mohrenhelm . . . . . 3. April 1675.
- 10) Adelsdiplom für Philipp Christian und Heinrich Ludwig Lergner . . . 1681.
- 11) Rittermäßiger Adelsstand für den Direktor der Kölnischen Post Dominikus  
Heydt (Heyden) durch den Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherrn  
von Schönborn . . . . . Frankfurt a. M. 30. Okt. 1686.
- 12) Schwedischer Adelsstand für den Residenten beim oberrheinischen Kreis Christof  
Börckmann mit dem Prädikat „von Adlersflucht“ durch König  
Karl XI. von Schweden . . . . . 1691.
- 13) Reichsadelstand für den kaiserl. Hofpfalzgrafen und Prorektor am Gym-  
nasium Mag. Johann Simon Franck, verheir. mit Marie Elisabethe  
Lichtenstein, mit dem Prädikat „Franc von Lichtenstein“ durch  
den Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherrn von Schönborn  
Frankfurt a. M., 30. März 1697.

1700—1742.

No. 14—25.

- 14) Bestätigung und Erneuerung des Adelsstandes für Matthaeus Merian den  
Jüngeren . . . . . 1709.
- 15) Englisches Baronet-Diplom für den Banquier Robert de Neufville durch  
die Königin Anna von England . . . . . 18. März 1711.
- 16) Reichsritterstand für den Banquier und kaiserl. Reichs-Operationskassen-  
Einnahmer Christian Khost mit dem Prädikat „Edler von Eisenhard“ 1714.
- 17) Reichsadelstand für den Juwelier und Banquier Johann Friedrich Wiesen-  
hüter mit dem Prädikat „von Wiesenhütten“ . . . . . 18. Jan. 1728.
- 18) Reichsadelstand für den Senior des bürgerl. Neuner-Collegiums, nachmals  
kaiserl. Rath Johann Jobst Lindheimer mit dem Prädikat „von  
Lindheim“ durch Kaiser Karl VI. . . . . Wien, 10. Nov. 1728.
- 19) Reichsadelstand für Johann Christian Khost, Edler von Eisenhard, den  
Neffen des Christian K. v. E. . . . . 1729.

12\*

- 20) Adelsstand für den Weinhändler und hess.-kassel. Hofrath Friedrich Ludwig  
**Reineck** . . . . . 11. März 1729.  
 21) Reichsadelsstand für den Handelsmann und Senator Joh. Georg **Schweitzer**  
 mit dem Prädikat „Edler von Wiederhold“ . . . . . 1750.  
 22) Reichsadelsstand für den nachmaligen Stadtschultheißen Liz. jur. Johann  
**Christoph Ochs** . . . . . 20. März 1751.  
 23) Reichsadelsstand für den Augsburger Banquier Johann Christian **Münch**  
 aus Frankfurt a. M., Herrn auf Aystetten . . . . . Wien, 4. April 1751,  
 und Augsburger Patrizierdiplom für denselben . . . . . Wien, 5. Sept. 1751.

**1742–1765.**

No. 24–45.

- 24) Reichsadels- und Ritterstand mit „Edler von“ für den Frankfurter Handels-  
 mann wie auch hannöverschen Hofrath und Resident Friedrich Wilhelm  
**Arzenheim** . . . . . 28. April 1742.  
 25) Rittermäßiger Adelsstand für den Banquier Johann Nikolaus **Otenschlager**  
 durch Kaiser Karl VII. . . . . 14. Nov. 1742.  
 26) Reichsfreiherrnstand für den hessen.-kassel. geh. Legationsrath Jakob Friedrich  
**du Fay** durch Kaiser Karl VII. . . . . Frankfurt a. M., 22. Nov. 1742.  
 27) Die kleinere Hofpfalzgrafenwürde für den Stadt-Syndicus Simon **Franc**  
**von Liechtenstein** durch den Fürsten Heinrich XXXXI. von  
 Schwarzburg-Sondershausen . . . . . 15. Aug. 1742.  
 28) Rittermäßiger Reichsadelsstand für den Hofrath Jakob Christian **Rühle** und  
 dessen Bruder den Nassau-Siegener Regierungsrath und Amtmann Georg  
 Friedlieb **Rühle** zu Kirberg mit dem Prädikat „von Lilienstern“ durch  
 Kaiser Karl VII. . . . . 4. März 1745.  
 29) Reichsadelsstand für die drei Gebrüder und Banquiers Johann Jakob,  
 Johann und Heinrich **von Stockum** durch Kaiser Karl VII.  
 Frankfurt a. M., 4. März 1745.  
 30) Rittermäßiger Adelsstand für den Landammann zu Carben und Burg  
 Friedberg, sowie Frankfurter Bürger Johann Georg **Rauch** mit dem  
 Prädikat „von Rauchenhausen“ durch Kaiser Karl VII. . . . . 9. April 1745.  
 31) Alter Reichsadels- und Ritterstand für den kaiserl. Kriegskommissar und  
 Handelsmann Johann Jakob Friedrich **Mayer** (Meyer) mit dem  
 Prädikat „Edler von Mayensfeld zu Rینگingen und Bobenhausen“ 8. April 1745.  
 32) Bestätigung des Adels- und alten Ritterstandes für den Handelsmann Isaaß  
**d'Orville**, Besitzer des Gutes Schönhof, mit dem Prädikat „Edler von  
 Löwenclau und Herr von Schönhofen“ durch Kaiser Karl VII. 12. April 1745.  
 33) Adelsstand für den Senator Dr. jur. Johann Maximilian **Kraumburger**  
 München, 5. Mai 1745.

- 34) Rittermäßiger Reichsadelsstand für den Sayn-Wittgensteinchen Kanzleidirektor Menco **Mettingh** zu Berleburg . . . . . 31. Juli 1744.
- 35) Reichsadelsstand für den Rechtsgelehrten und Schöffen Johann Daniel **Oien-schlager** und dessen Sohn Philipp durch Kaiser Franz I. Wien, 6. Sept. 1747.
- 36) Reichsadelsstand für die beiden Brüder, den Hofrath und Kreisgesandten Dr. jur. Friedrich Jakob **Riese** und den Juwelier Matthias Riese durch Kaiser Franz I. . . . . Wien, 24. Okt. 1747.
- 37) Reichsadelsstand für Heinrich Christian **Senckenberg**, Reichshofrath in Wien, durch Kaiser Franz I. . . . . 1751.
- 38) Reichsadelsstand für den kurpfälz. Hauptmann Johann Christian de Groth und dessen Brüder mit dem Prädikat „Groth von Groote“ . . . . . 1751.
- 39) Reichsadelsstand für den Banquier Johann David de Neufville mit „von Neufville“ durch Kaiser Franz I. . . . . Wien, 29. März 1755.
- 40) Namen- und Wappenvereinigung mit „von Wiefenhütten-Barckhausen“ . . . . . 3. April 1755.
- 41) Reichsadelsstand für den Schöffen Johann Bernhard **Firnhaber**, den fürstl. Löwensteinschen Geheimrath Philipp Christian, sowie für Konrad Hieronymus und Johann Friedrich Firnhaber mit dem Prädikat „von Eberstein“ . . . . . Wien, 25. Juli 1755.
- 42) Reichsadelsstand für den gräfl. Neuwied'schen Kammerrath Jaak **Behaghel** mit dem Prädikat „von Adlerskron“ . . . . . 1756.
- 43) Reichsadelsstand unter Anerkennung des ererbten Adels für den fürstl. Nassau-Oranischen Justizrath Johann David **Passavant** mit dem Prädikat „von Passenburg“ . . . . . Wien, 20. Jan. 1759.
- 44) Reichsadels- und Ritterstand für den hessen-kassel. Geheimrath Dr. jur. Jakob Wilhelm **Behaghel** mit dem Prädikat „Edler von Hack.“ Wien, 25. Jan. 1759.
- 45) Reichsadelsstand für den hess.-darmst. Generallieutenant der Cavallerie, sowie Generalquartiermeister, Oberstmusterungs- und Marschkommissar des oberrheinischen Kreises Friedrich Christian **Hoffmann** . . . . . ca. 1764.

**1766—1806.**

No. 40—69.

- 46) Erbländ. österreich. Adelsstand für den Banquier Johann **Goll** zu Amsterdam mit dem Prädikat „von Frankenstein“ . . . . . 1766.
- 47) Reichsadelsstand für den Hofrath Menco Heinrich **Mettingh** Wien, 4. Mai 1766.
- 48) Reichsadelsstand für den Banquier Johann Friedrich **Heyder** . . . . . 26. Febr. 1768.
- 49) Reichsritterstand für den Banquier Jakob **Gontard** mit dem Prädikat „Edler von“ . . . . . 1768.
- 50) Reichsadelsstand für den herzogl. württemberg. Hof- und Regierungsrath Martin **Busch** aus Frankfurt a. M. durch Kaiser Franz Wien, 17. Juli 1770.

- 51) Verleihung der Eigenschaft als Edle und erste Patrizier der bei Höchst a. M. neu anzulegenden Emmerichs-Stadt für die Schnupstabaks-fabrikanten und Banquiers Gebrüder Joseph Maria Marcus und Jakob Philipp **Balangara** durch den Erzbischof und Kurfürsten Emmerich Joseph von Mainz . . . . . Aschaffenburg, 30. Okt. 1772.
- 52) Reichsadelsstand für Johann Jakob **Mettingh**, Besitzer des Gutes Lindenthal, durch Kaiser Joseph II. . . . . Wien, 18. Juli 1776.
- 53) Reichsadelsstand für den Banquier Karl Friedrich **Laußberg** aus Frankfurt a. M., Schwiegersohn und Compagnon des Banquiers Christian v. Münch auf Aystetten zu Augsburg . . . . . Wien, 11. Nov. 1779.
- 54) Reichsfreiherrnstand für Johann Jakob Edler von **Gontard** und dessen Schwester Ludovica Gräfin Nesselrode geb. **Gontard** durch Kaiser Joseph II. 5. Nov. 1780.
- 55) Reichsadelsstand für den Sachs. Weimar. Geheimrath und Staatsminister Johann Wolfgang **Goethe** . . . . . Wien, 10. April 1782.
- 56) Reichsadelsstand für den Banquier Alexander **Brebillier** in Wien . . . 1787.
- 57) für den Banquier Johann Nikolaus und dessen Brudersohn Philipp **von Oleneschlager** das Prädikat „Oleneschlager von Olenstein“ 11. Jan. 1788.
- 58) Reichsfreiherrnstand für den Banquier Christian **von Münch**, Herrn auf Aystetten, Mähringen, Mühlen und Dilseck durch Kaiser Joseph II. Banovze, 7. Nov. 1788.
- 59) Reichsadelsstand für den Handelsmann und Banquier Johann Anton **Meyer** und dessen zwei Brüder durch Kaiser Josef II. . . . Wien, 14. März 1789.
- 60) Reichsfreiherrnstand für die Familie **von Wiefenhütten-Barchhausen** 14. März 1789.
- 61) Reichsadelsstand für die Weinhändlerstochter Dorothea Amalie **Farger**, verehelichte Bender von Bienthal, durch Kaiser Franz Joseph II. Wien, 14. März 1789.
- 62) Adels- und freiherrnstand für den Schnupstabaks-fabrikanten und Banquier Viktor **Balangara-Simonetta** durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz . . . . . 26. Sept. 1790.
- 63) Reichsadelsstand für Margarethe Elisabeth **Goll** geb. Ziegler, Wittve des Banquiers Abraham Goll, und für deren Kinder durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz . . . . . 17. Mai 1790.
- 64) Wappenbrief für den Materialisten Johann Daniel **Leonhardi** . 12. febr. 1791, und Adels- und freiherrnstand für denselben durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz . . . . . 27. Aug. 1791.
- 65) freiherrnstand für den preuß. Kämmerer Friedrich Wilhelm von Malapert gen. Neufville, Sohn des Banquiers Peter Friedrich von Neufville und der Maria Magdalene Malapert, mit Rücksicht auf die Testamentsbestimmung des mütterlichen Großvaters Major Friedrich Wilhelm Malapert unter dem seit 1766 von der Familie geführten Namen „**von Malapert**, gen. **Neufville**“ durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor 11. Mai 1792.

- 66) Reichsfreiherrnstand für Johann Peter von Leonhardi durch Kaiser Franz II.  
Wien, 15. März 1794.
- 67) Reichsritterstand für den Banquier Johann Peter Heuser mit „Edler von“  
durch Kaiser Franz II. . . . . Wien, 8. März 1797.
- 68) Reichsritterstand für den Patrizier des Hauses Frauenstein Philipp Esaias  
Schneider mit dem Prädikat „Edler von Schneider“ Wels, 2. Nov. 1804.
- 69) Reichsadelsstand für den großh.-hess. wie auch landgräfl. hessen-homburg.  
Geheimrath Dr. jur. & phil. Johann Isaak Gerning Wien, 9. Jan. 1805.

1806—1866.

No. 70—97.

- 70) Oesterreich. Ritter- und Adelsstand für den Banquier Simon Moritz  
Bethmann . . . . . Wien, 11. Mai 1808.
- 71) Fürstl. primat. Adels- und Freiherrndiplom für den Handelsmann, nachher  
kgl. bair. Kämmerer sowie Major und Bataillonskommandeur der Land-  
wehr des Landgerichts Obernburg Carl Konstantin Victor Mergen-  
baum auf Willheim bei Achaffenburg . . . Achaffenburg, 20. April 1811.
- 72) Eintragung des bair. Geheimraths Dr. med. Samuel Thomas Sämmerring  
als Ritter in die bairische Adelsmatrikel . . . . . 14. Juni 1813.
- 73) Fürstl. primat. Adelsstand für den Handelsmann und Senator Georg Friedrich  
Guaita und dessen Brüder und Vettern . . . . . 1813.
- 74) Bair. Inmatrik. des bair. Kämmerers und Obersten à la Suite Peter  
Friedrich von Mettingh, irrthümlich bei der Freiherrnklasse 15. März 1815.
- 75) Bair. Adelsstand für den Major Karl Franz, den Direktions-Rath Johann  
Baptist und den Commerzienrath Anton Maria Schweitzer mit dem  
Prädikat „Allesina, gen. von Schweitzer“ . . . . . 18. Okt. 1816.
- 76) Oesterr. Adelsstand für den kgl. preuß. Geheimrath, Konsul und Hofbanquier  
Johann Jakob Willemer . . . . . 1816.
- 77) Böhm. Ritterstand mit dem Infolat für den Großgrundbesitzer Matthias  
Friedrich von Kiese, Sohn des Senators Johann Friedrich von Kiese  
Wien, 16. Mai 1817.
- 78) Großh. Hess. Freiherrnstand für den großh. hess. wie auch landgräfl. hessen-  
homburg. Geheimrath Dr. jur. und phil. Johann Isaak von Gerning  
9. April 1818.
- 79) Bair. Adelsstand für den königl. bair. wirkl. Staatsrath und Appellations-  
gerichts-Präsidenten Paul Johann Anselm Feuerbach . . . . . 1821.
- 80) Adelsvorzug für Bertha d'Orville als Braut des großh. hess. Hauptmanns  
Friedrich Wilhelm Ferdinand Freiherrn Schäffer von Bernstein durch  
Großherzog Ludwig I. von Hessen . . . . . 27. April 1823.

- 81) Großh. hess. Adelsstand für Georg Christoph Rudolf **Jordis**, Schwesterkind und Adoptivsohn des kinderlosen kurhess. Kammerherrn Johann Konrad Firnhaber von Eberstein auf der Schmitte bei Gießen mit dem Prädikat „Firnhaber von Eberstein“ . . . . . 14. April 1826.
- 82) Eintragung des Rittmeisters im kgl. bair. Kürassier-Regiment „Prinz Carl“ Carl von **Meyer** in die bair. Adelsmatrikel . . . . . 4. Dez. 1858.
- 83) Preuß. Adelsstand für den Professor der Rechte Moritz August **Bethmann-Hollweg**, Herrn auf Friedrichsroda, Pfersdorf und Willrode 15. Okt. 1840.
- 84) Bair. Freiherrnstand für Carl von **Bethmann**, Herrn auf Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken . . . . . 9. Aug. 1842.
- 85) Nassauischer Freiherrnstand für die Söhne des Majors Carl Franz **Allessina**, gen. von **Schweitzer**: den großh. bad. Legationsrath Eleonor Johann Paul Ferdinand und den nass. Hauptmann Johann Maria Ludwig Theodor . . . . . 10. Juli 1844.
- 86) Aufnahme des großh. hess. Legationsraths Wilhelm Freiherrn von **Leonhardi** in die althessische Ritterschaft . . . . . 17. Juli 1846.
- 87) Oesterreich. Freiherrnstand für Matthias Friedrich von **Kiese**, Herrn auf Jungfern-Brzejan, Neu-Bistritz, Chwatierub & Wodolka in Böhmen, unter Hinzufügung des Wappens und Prädikats des erloschenen Geschlechts „von Stallburg“ . . . . . Wien, 11. Okt. 1846.
- 88) Großh. bad. Freiherrnstand für den preuß. Generalkonsul und Banquier Moritz von **Bethmann** . . . . . Karlsruhe, 31. Jan. 1854.
- 89) Oesterreich. Freiherrnstand für Alexander von **Bethmann**, Herrn auf Krinec in Böhmen . . . . . 12. Okt. 1855.
- 90) Belgische Anerkennung des alten Adelsstandes der Familie **de Wary** 10. Febr. 1856.
- 91) Oesterr. Adelsstand für den k. k. Feldmarschalllieutenant und wirkl. Geheimrath Johann Jakob **Parrat** . . . . . 1857.
- 92) Eintragung des Geschlechts **de Wary** in die bairische Adelsmatrikel 16. März 1859.
- 93) Bair. Immatrik. des bad. Hauptmanns u. kgl. bair. Kämmerers Maximilian Ferdinand Ludwig von **Glünderode**, gen. von **Kellner**, Herrn auf Gern und Helsberg, bei der Freiherrnklasse . . . . . 19. Dez. 1859.
- 94) Erlaubniß für den Fabrikbesitzer Adolf d'Orville zu Offenbach, zur Führung des ihm zustehenden Adels durch Großherzog Ludwig III. von Hessen  
15. Juli 1861.
- 95) Oesterreich. Adelsstand für den Banquier Johann Georg **Hender** 24. Sept. 1862.
- 96) Oesterreich. Adelsstand für den Senator Dr. jur. Eduard Ludwig **Harnier**  
Wien, 19. Dez. 1862.
- 97) Oesterreich. Adels- und Freiherrnstand für den Senator Franz Jakob Alfred **Bernuß** . . . . . 31. Aug. 1863.

**1866—1896.**

No. 98—110.

- 98) Bair. Immatrif. der Familie von Heuser in die Adelsklasse . 29. April 1869.
- 99) Württemberg. persönlicher Adelsstand für den Handelsmann Philipp Christ.  
 Wilh. Donner . . . . . 26. Juli 1870,  
 in Preußen anerkannt durch Dekret vom . . . . . 28. Febr. 1871.
- 100) Preuß. Grafenstand für den preuß. Feldmarschall und Ministerpräsidenten  
 Albrecht Theodor Emil von Koon . . . . . 1871.
- 101) Preuß. Adelserneuerung unter Anerkennung der Abstammung von dem  
 alten Adelsgeschlechte der Mumm von Schwarzenstein für die Nach-  
 kommen des Weinhändlers Peter Arnold Mumm † 1797  
 Berlin, 31. März 1873 und 16. März 1874.
- 102) Oesterreich. Adelsstand für den k. k. Generalmajor Heinrich Ludwig Gontard  
 aus Frankfurt a. M. . . . . Wien, 5. Mai 1883.
- 103) Bair. Freiherrnstand und Adel für Carl Georg Grunelius, Besitzer des  
 Rittergutes Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen . . 5. Sept. 1883.
- 104) Preuß. Adelsstand für den geh. Kommerzienrath und Banquier Gustav  
 Adolf de Neufville . . . . . Berlin, 17. Dez. 1883.
- 105) Preuß. Adelsstand für den Rentner Friedrich de Neufville Berlin, 5. Dez. 1884.
- 106) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes für den preuß. Kammerherrn  
 Georg von Holzhausen . . . . . 9. März 1885.
- 107) Ital. Anerkennung der Familie Brentano als lombardischen Adels  
 Rom, 18. März 1885 und 27. April 1886.
- 108) Preuß. Anerkennung des Reichs- und erbländischen Adelsstandes d. d. Einz,  
 19. Nov. 1644 für den prakt. Arzt Dr. Philipp Julius Fabricius  
 durch Attest des preuß. Heroldsamts . . . . . 27. Mai 1889.
- 109) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes für den k. k. Hauptmann und  
 großh. sächs. Kammerherrn Alex. von Holzhausen . . . 18. Mai 1894.
- 110) Großh. Mecklenburg. Adelsstand für den großh. geh. Medizinalrath und  
 Leibarzt Dr. med. Carl Christian Friedrich Mettenheimer zu Schwerin,  
 27. Mai 1895.

**Standeserhebungen mit unbekanntem Datum.**

- 111) Johann Aloysius Leopold Carl von Häberlin, kgl. preuß. Legationsrath und  
 Resident, † 1816.
- 112) Johann August von Cabor, 1806 fürstl. Waldeck'scher geh. Finanzrath.
- 113) K. K. Feldmarschall von Bonn.
- 114) Adelsstand für die Familie Daerr (früher Gerber und Lederhändler).